

CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 06 | 2004
6. August 2004

1. Meldung des Tages

FACHBEREICHSRÄTE KONSTITUIEREN SICH: VIER NEUE DEKANE GEWÄHLT

Ab dem 1. September gibt es an der Universität Duisburg Essen anstelle der 13 Essener Fachbereiche und fünf Duisburger Fakultäten nur noch 13 gemeinsame Fachbereiche. Die ersten Fachbereichsräte haben inzwischen ihre konstituierenden Sitzungen abgehalten. Ihre neuen Dekane, Prodekane und Studiendekane wählten bis jetzt die Fachbereiche "Bildungswissenschaften", "Mathematik", "Physik" und "Biologie und Geographie". Die weiteren neun Fachbereiche halten ihre konstituierende Sitzung zu einem späteren Zeitpunkt ab.



Neugewählte Dekane: v. l. Horst Bossong (Bildungswissenschaften), Werner Haußmann (Mathematik), Rolf Möller (Physik) und Ulrich Schreiber (Biologie und Geographie)

■ [\[mehr\]](#)

Inhalt

2. HOCHSCHULPOLITIK.....	2	6. ZUR PERSON.....	7
+ Kanzler Ambrosy im Amt		+ Auszeichnung für Stefan Dazert	
+ AstA klagt vor dem Verwaltungsgericht		+ Verdienstkreuz für Manfred Blank	
+ Erfolgreiche Akkreditierung von VAWi		+ Fachmagazin unter Duisburg-Essener Leitung	
		+ Weitere Personalien	
3. FORSCHUNG.....	3	7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	7
+ Therapie: Kernreaktion gegen Metastasen		+ Gemeinsames Vorlesungsverzeichnis	
+ Neue Drittmittel-Forschungsprojekte		+ Teilnehmerrekord: freestyle physics 2004	
+ Über Gentest Therapie festlegen		+ Tag der offenen Tür der Ingenieure	
+ DFG-Tagung "Name und Gesellschaft"		+ Energietechnik konzipiert Wärmeversorgung	
+ Debatte: Populismus in der Wissenschaft		+ Fortbildungskurs: Feuerlöschübung	
+ Ein Viertel aller neuen SFBs an NRW-Hochschulen		+ 30 Jahre Förderunterricht	
+ 3. Forum Rapid Production		+ Historisches Bildarchiv	
+ Tagung über automatische Brandentdeckung			
4. STUDIUM UND LEHRE.....	4	8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN.....	9
+ Gesichertes Lehrangebot			
+ Evaluationskonzept für das Fach "SA:BM"		9. TIPPS UND TERMINE.....	10
+ Förderpreis für Lehramtsstudentin			
+ Mathematiker gründen Graduate School			
+ Online-Unfrage unter Jungwählern			
+ Studierendensekretariat Duisburg umgezogen			
5. GÄSTEBUCH.....	6		
+ Volles Programm mit Sprachkursen			
+ Premiere für Sommerkurs Europa			
+ Besuch von der Universität Kabul			

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

2. Hochschulpolitik

ERST DIENSTBESPRECHUNG - DANN URKUNDE: KANZLER AMBROSY IM AMT

Mit einer Dienstbesprechung zwischen Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft und den Rektoren und Kanzlern der nordrhein-westfälischen Universitäten begann am Montag, 12. Juli, der erste Arbeitstag von Dr. Rainer Ambrosy als neuer Kanzler der Universität Duisburg-Essen. Noch vor der offiziellen Übergabe des Amtes, denn die von Staatssekretär Hartmut Krebs unterzeichnete Ernennungsurkunde erhielt Ambrosy erst im Anschluss an die Arbeitssitzung. Heiner Kleffner, Leiter der Abteilung Hochschulen im Wissenschaftsministerium und Gründungsbeauftragter der Uni Duisburg-Essen in den ersten neun Monaten nach der Fusion, übergab das Papier, das den Schlusspunkt setzt unter die Phase der Vakanz an der Verwaltungsspitze in Duisburg-Essen.



Für zunächst acht Jahre hat Ambrosy seine Aufgaben als Kanzler übernommen. Arbeitsreich werden sie beginnen - nicht

nur, weil er zwei Verwaltungen zu einer zusammenführen muss. Ein Thema, das alle Hochschulen in den nächsten Monaten beschäftigen wird, ist die Einführung der neuen W-Besoldung, nach der Hochschullehrer künftig entsprechend ihrer Leistung bezahlt werden sollen. Die W-Besoldung kommt zum 1. Januar 2005, wenn das Hochschulreform-Weiterentwicklungsgesetz in Kraft tritt.

ASTA: VERWALTUNGSGERICHTSKLAGE GEGEN REKTORATSBEAUFTRAGTE

Am 15. Juli hat der AStA vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen offiziell Klage gegen die Einsetzung von Rektoratsbeauftragten für Betriebs- und Personalführung sowie Finanzwesen im April dieses Jahres eingereicht, durch die der Studierendenverwaltung die entsprechenden Kompetenzen entzogen worden waren. Nach der Ablehnung eines vom AStA eingelegten Widerspruchs durch das



Sven Kühn

Rektorat und einer Prüfung der Ablehnungsgründe griff der AStA nun zu rechtlichen Mitteln. Die Studierendenvertretung, so der AStA-Vorsitzende Sven Kühn, bezweifle weiterhin die "materielle Grundlage, die dem Beschluss des Rektors zu Grunde liegt".

■ [\[Presseinformation des AStA\]](#)

VAWI-AKKREDITIERUNG: ONLINE-STUDIUM FÜR BERUFSTÄTIGE

Die Akkreditierungsagentur "ASIIN" hat den "Virtuellen Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi)" akkreditiert. Seit dem Wintersemester 2001/2002 wird das Online-Studienangebot in Kooperation von dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen und der Universität Bamberg betreut. Mit der Akkreditierung wird dem Masterstudiengang nun attestiert, in Aufbau und Inhalten den strengen internationalen Qualitätsstandards zu entsprechen. Unter Trägerschaft der beiden größten Wirtschaftsinformatik-Anbieter im deutschsprachigen Raum bilden 21 renommierte Dozenten von 13 Universitäten die virtuelle Fakultät und führen die Studierenden in drei Semestern zum international anerkannten Abschluss "Master of Science".

■ [\[mehr\]](#)

3. Forschung

NEUE THERAPIE GEGLÜCKT: KERNREAKTION GEGEN METASTASEN



Wolfgang Sauerwein, Leiter des Essener Forschungsteams

Einem internationalen Ärzte-Team unter Leitung von Ärzten des Universitätsklinikums Essen gelang es erstmals in Europa, einen Patienten mit der Bor-Neutronen-einfangtherapie zu behandeln. Dabei ging es um die Verringerung von Hirnmetastasen des schwarzen Hautkrebses. Die Behandlung erfolgte am Forschungsreaktor der Europäischen Kommission in Petten

(Niederlande). Die Vorbereitungen am Universitätsklinikum in Essen trugen im Wesentlichen Strahlenklinik und Hautklinik. Die Bor-Neutroneneinfangtherapie bildet seit Jahren einen Forschungsschwerpunkt an der Uniklinik. Die Therapie nutzt eine besondere Eigenschaft des in der Natur vorkommenden, nicht radioaktiven Isotops Bor-10. Es ist in der Lage, Neutronen einzufangen und dabei eine Kernreaktion auszulösen, die lokal auf eine Zelle begrenzt ist. Ziel der Forschung ist es, diese Reaktion ausschließlich in Tumorzellen auszulösen.

■ [\[mehr\]](#)

NEUE DRITTMITTEL-FORSCHUNGSPROJEKTE

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) haben Dr. Rolf Dobischat, Professor für Wirtschaftspädagogik / Berufliche Aus- und Weiterbildung in der Fakultät Gesellschaftswissenschaften, mit der Durchführung von zwei Drittmittelprojekten zum Forschungsfeld "Übergangsprobleme Jugendlicher vom Bildungs- ins Beschäftigungssystem" beauftragt. Die Laufzeit der Projekte beträgt - beginnend am 1. August 2004 - jeweils zwei Jahre. Die Projekte sind mit insgesamt 2,5 Mitarbeiterstellen (BAT IIa) ausgestattet und umfassen ein Gesamtfördervolumen von 456 000 Euro.

TAGUNGSVORCHAU: DFG-TAGUNG "NAME UND GESELLSCHAFT"

Mit Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger befasste sich das geschichtswissenschaftliche DFG-Projekt "Name und Gesellschaft" unter der Leitung von Professor Dr. Dieter Geuenich. Vom 24. bis 26. September werden die Ergebnisse in der Mülheimer Akademie "die Wolfsburg" präsentiert.

■ [\[mehr\]](#)

ERFOLG FÜR GRUNDLAGENFORSCHUNG: ÜBER GENTEST THERAPIE FESTLEGEN

Ein Gentest wird künftig bei zahlreichen Erkrankungen darüber Auskunft geben, mit welchen Medikamenten in welcher Dosierung der beste Therapieerfolg zu erzielen ist und welche Nebenwirkungen möglich sind. Darauf setzt Dr. Winfried Siffert, Professor für Pharmakologie am Essener Universitätsklinikum. Siffert arbeitet an diesem Projekt in Kooperation mit der Münchener MEDIGENOMIX GmbH.



Winfried Siffert

DEBATTE: SCHADET ZUVIEL POPULISMUS DER WISSENSCHAFT?

Buchstäblich ins Wasser gefallen ist das Diskussionsforum während des Dies academicus auf dem Essener Campus. Leider, wie nicht nur Chemieprofessor Dr. Roland Boese meint, da interessante Themen ausgesucht worden waren. Sein Debattenbeitrag zur These "Zuviel Populismus schadet der Wissenschaft" ist nun auf den Internetseiten zum Dies veröffentlicht.

■ [\[Stellungnahme Roland Boese\]](#)

EIN VIERTEL ALLER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE BUNDESWEIT AN NRW-HOCHSCHULEN EINGERICHTET

In ihrer aktuellen Bewilligungsrunde hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) drei von acht neuen Sonderforschungsbereichen (SFB) an nordrhein-westfälischen Hochschulen eingerichtet.

■ [\[Presseinformation des Ministeriums\]](#)

3. FORUM RAPID PRODUCTION

(5. Oktober) Im Mittelpunkt des Expertenforums stehen Rapid Technologien für die Kleinserienfertigung.

Wissenschaftliche Leitung: Professor Dr.-Ing. Gerd Witt;

Mitveranstalter: VDI-Produktionstechnik.

Tagungsort: Campus Duisburg

■ [\[weitere Informationen\]](#)

Professor Dr. Gerd Witt, Tel (0203) 379 - 33 60

INTERNATIONALE TAGUNG ÜBER AUTOMATISCHE BRANDENTDECKUNG

(14. bis 16. September) Veranstalter ist das ingenieurwissenschaftliche Fachgebiet "Nachrichtentechnische Systeme" zusammen mit den Fachgesellschaften. Themenbereiche sind unter anderem: Multi-Sensor- & Multi-Kriterien-Brandentdeckung, Funkalarmsysteme, Testmethoden für Einbruchmeldesysteme, Brandentdeckung in Kabelschächten, Reinräumen und Ansaugsystemen sowie Tunneln und Flugzeugen, Integrierte Gefahrenmeldung, Hausleittechnik, Elektromagnetische Verträglichkeit, Normung, Testmethoden und Zertifizierung. Tagungsort ist Duisburg.

■ [\[mehr\]](#)

A U B E ' 0 4

4. Studium

GESICHERTES LEHRANGEBOT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLICHE STUDIENGÄNGE AM CAMPUS DUISBURG

Wer am Duisburger Campus ein geisteswissenschaftliches Lehramts- oder Magister-Studium aufgenommen hat, kann sicher sein, dass er

hier auch in den kommenden beiden Semestern noch die erforderlichen Lehrveranstaltungen angeboten bekommt. Betroffen sind vor allem die Fächer Anglistik, Germanistik, Romanistik, Geschichte und Philosophie. Trotz der künftigen Konzentration der Geisteswissenschaften am Campus Essen werden die zur Zeit eingeschriebenen Duisburger Magister- und Lehramts-Studierenden dieses Bereichs nicht gezwungen sein, ab sofort zwischen den beiden Uni-Standorten zu pendeln.

■ [\[mehr\]](#)

■ [\[Weitere Informationen\]](#)
Professor Dr. Rainer Leisten,
Tel. (0203) 379 - 24 55



IST-ZUSTAND UND POTENTIALE: EVALUATIONSKONZEPT FÜR DAS FACH "SA:BM"



Mark Trappmann

Seit dem Wintersemester 2002/2003 besteht auf dem Campus Essen der Diplomstudiengang "Soziale Arbeit: Beratung und Management (SA:BM)". Jetzt legte die Arbeitsgruppe "Evaluation des integrierten Studiengangs SA:BM" ein Evaluationskonzept vor. Ziel ist es, den Ist-Zustand des Faches zu dokumentieren und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Lehre vorzuschlagen: Befragungen von Erstsemestern vor Studienbeginn, von Studienanfängern nach dem ersten Semester und von Studienabbrechern, zusätzlich eine Erhebung des Lehrangebots und Ermittlung der "Studierbarkeit" - das waren die Werkzeuge, mit denen Dr. Mark Trappmann, Mitarbeiter der Empirischen Sozialforschung, als der von der Arbeitsgruppe beauftragte Verfasser des Konzeptes den Ist-Zustand des Studienganges ermittelte.

■ [\[Der Evaluationsbericht\]](#)

FÖRDERPREIS FÜR LEHRAMTSSTUDENTIN

Melanie Kleber, Essener Lehramtsstudentin, erhielt den mit 1 500 Euro dotierten Förderpreis der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), weil sie mit ihrer Examenarbeit eine der bundesweit besten universitären Abschlussarbeiten zum Thema "Sicherheit im Straßenverkehr" geschrieben hatte. Die Studentin, die ein Lehramt in der Primarstufe übernehmen will, hatte sich in ihrer von Professorin Dr. Maria Limbourg betreuten Arbeit auf das Thema "Mobilitäts- und verkehrspädagogische Unterrichtsplanung im Anfangsunterricht" konzentriert. Sie hat sich damit an dem von Limbourg betreuten Forschungsprojekt "Gesundheit und Sicherheit für Kinder in der Primarstufe" beteiligt.

ONLINE-UMFRAGE UNTER JUNGWÄHLERN



Am 26. September sind Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen. Ob das ein relevantes Thema für Jungwähler ist, möchten Duisburger Studierende der Angewandten Kommunikations- und Medienwissenschaft herausfinden. Sie haben hierfür eine Online-Umfrage entwickelt.

■ [\[mehr\]](#)

■ [\[Die Umfrage\]](#)

MATHEMATIKER GRÜNDEN GRADUATE SCHOOL

Der Fachbereich Mathematik hat zum 1. August eine "International Graduate School of Mathematics" auf dem Campus Essen eingerichtet. Ziel des Projektes ist die Anwerbung und Förderung in- und ausländischer Doktoranden. Ihnen wird ein auf drei Jahre angelegter, strukturierter Promotionsstudiengang geboten. Bis zu 25 Promovenden sollen künftig durch die "Graduate School" auf ihrem Weg zum Dokortitel betreut werden. Beim Eintritt in das Graduierten-Kolleg erhält jeder Doktorand einen persönlichen Betreuer, mit dem er sein Studienprogramm für jedes Semester verbindlich festlegt.

■ [\[mehr\]](#)

DUISBURGER STUDIERENDENSEKRETARIAT IST UMGEZOGEN

Nach der Zentralen Studienberatung (ZSB) ist am Campus Duisburg nun auch das Studierendensekretariat umgezogen. Es befindet sich jetzt im Erdgeschoss des LB-Gebäudes in den Räumen 12 und 13A bis 13E.

■ [\[Öffnungszeiten\]](#)

5. Gästebuch

VOLLES PROGRAMM MIT SPRACHKURSEN: SOMMERGÄSTE BEVÖLKERN DIE UNI

Die ersten Gäste aus Asien, Australien und halb Europa sind gerade abgereist, da steht die nächste Gruppe junger Studierender aus aller Welt vor der Tür. An der Uni hat wieder die Reihe der internationalen Sommer-Sprachkurse begonnen. Ab Montag, 9. August, wollen 106 Sommergäste, u.a. aus Afghanistan, Ägypten, Indien oder Kasachstan, in Essen ihre Deutschkenntnisse aufpolieren. Gleich drei Kurse bieten Mitarbeiter des Fachbereichs Literatur- und Sprachwissenschaften bis zum 27. August an. International - wie die im August- sind auch die September-Kurse besetzt. Sie beginnen am Montag, 6. September, und dauern bis zum Freitag, 24. September - alle mit sehr spezifischen Inhalten. 50 Teilnehmer haben sich bislang angekündigt, aber die Anmeldefrist läuft noch.

Rund 60 Studierende haben sich zur 20. Internationalen Sommeruni am Campus Duisburg angemeldet. Die vierwöchigen Intensivkurse "Deutsch" zur Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang beginnen am 23. August. Ein Großteil der ausländischen Gäste kommt aus Japan. Damit sie auch mit der Alltagssprache vertraut werden, sind die Studierenden überwiegend in deutschen Gastfamilien untergebracht. Die Leitung der Internationalen Sommeruni hat Professor Dr. Heiner Pürschel vom Institut für fremdsprachliche Philologien.

■ [\[Sommerkurse Campus Essen\]](#)

■ [\[Sommeruni Campus Duisburg\]](#)

PREMIERE FÜR SOMMERKURS EUROPA

Für 25 Hochschulabsolventen aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien hat Anfang August das Euregio Study Program (ESPRO) begonnen. Unter dem Motto "Fit for Europe" durchlaufen sie am Campus Duisburg einen vierwöchigen, zweisprachigen Sommerkurs. Er soll sie für grenzüberschreitende berufliche Tätigkeiten qualifizieren. ESPRO wird von den Universitäten Duisburg-Essen, Düsseldorf, Aachen, Maastricht, Nijmegen und Gent getragen und von zahlreichen Sponsoren finanziert. Staatssekretär Helmut Krebs aus dem Wissenschaftsministerium betonte bei der feierlichen Eröffnung die besondere Bedeutung des



Fit for Europe

neuartigen Programms für den zusammenwachsenden Wirtschafts- und Wissenschaftsraum in der Euregio Rhein-Waal.

■ <http://www.espro.org>

BESUCH VON DER UNIVERSITÄT KABUL

15 afghanische Germanistikstudierende sind für acht Wochen in Essen. Eingeladen zu dem Besuch hat das Institut für Zweit- und Fremdsprache, das eine Partnerschaft mit der Deutschabteilung der Universität Kabul unterhält. Es ist die erste Reise für afghanische Studierende ins europäische Ausland. Die Gruppe der 15 besten Studierenden aus dem dritten und vierten Studienjahr der Kabuler Universität erwartet in Essen ein vielfältiges Unterrichts- und Kulturprogramm, organisiert vom Duisburg-Essener Institut für Kultur und Sprache (IKS).

■ [\[mehr\]](#)

6. Zur Person

AUSZEICHNUNG FÜR STEFAN DAZERT

Der Privatdozent und leitende Oberarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums, wurde auf der 75.



Stefan Dazert

Jahresversammlung der "Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf und Halsmedizin" der Anton-von-Trölsch-Preis 2004 verliehen. Bei dem jährlich vergebenen Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses handelt es sich um die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der

Fachgesellschaft. Stefan Dazert erhielt sie als Würdigung seiner Arbeit auf dem Gebiet der Innen- und Mittelohrforschung. In seinen Untersuchungen konnte der Arzt molekulare Mechanismen für das Überleben von cochleären Haarzellen (Hörsinneszellen) und für die Neuritenausprossung von Spiralganglienzellen (Hörnervenzellen) aufklären sowie erste Untersuchungen zum Einsatz von Stammzellen in Innenohrgewebe durchführen. Dazerts Erkenntnisse tragen entscheidend zum Verständnis pathophysiologischer Abläufe in der Cochlea (Hörschnecke) bei und bilden die Grundlage für Ansätze zur Weiterentwicklung der Cochlea-Implantat-Versorgung, der Innenohrprotektion sowie zur Entwicklung gentherapeutischer Konzepte bei Erkrankungen des

FACHMAGAZIN UNTER DUISBURG-ESSENER LEITUNG

Professor Dr. Andrés Kecskeméthy, Inhaber des Lehrstuhls für Mechanik und Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, ist neuer



Andrés Kecskeméthy

Chefredakteur der renommierten Zeitschrift "Mechanism and Machine Theory". Das monatlich erscheinende Fachjournal gehört zu den international wichtigsten Publikationen auf dem Gebiet der Mechanik, Robotik, Maschinendynamik und Getriebetechnik. Zum ersten Mal liegt die redaktionelle Leitung damit in den Händen eines europäischen Wissenschaftlers.

VERDIENSTKREUZ FÜR MANFRED BLANK

Dr. Manfred Blank, bis zu seiner Emeritierung Professor für Anatomie am Universitätsklinikum und viele Jahre lang Chinabeauftragter der Fakultät, erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Die Auszeichnung gilt, wie es in der Laudatio heißt, einem "exzellenten Wissenschaftler" und einem "Ansprechpartner mit besonderen menschlichen Qualitäten". Neben seinen Verpflichtungen als Hochschullehrer und der engen Kooperation mit den Essener Partneruniversitäten in Peking und Wuhan hat sich Blank mit besonderem Engagement der Seminarreihe "Medizin und Ethik" gewidmet. Zusammen mit dem gleichfalls emeritierten Philosophieprofessor Georg Scherer bietet er diese Seminare nach wie vor in jedem Semester an - mit außerordentlichem Erfolg vor allem bei Gasthörern.

HONORARPROFESSUREN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

PROMOTIONEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

AUSGESCHIEDEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

VERSTORBEN

■ [\[Zur Übersicht\]](#)

7. Allgemeine Meldungen

GEMEINSAMES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Weiter zusammengedrückt: Frisch erschienen ist das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester. Zum ersten Mal präsentieren sich darin Duisburger und Essener Lehrveranstaltungen in einem Band, der ab sofort für 3,60 Euro im örtlichen Buchhandel erhältlich ist.

FREESTYLE PHYSICS 2004: LANDESWETTBEWERB MIT TEILNEHMERREKORD

Mit mehr als 1 000 Teilnehmern war der diesjährige Landeswettbewerb freestyle physics am Campus Duisburg für physikbegeisterte Schüler ab Klasse 5 wieder ein voller Erfolg. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: die beste Wasserrakete flog 108 Meter hoch; fast sieben Sekunden lang schwebte ein neun Gramm schwerer Ultraleichtflieger; mit einer selbst konstruierten Wurfmachine musste beim schiefen Wurf ein 20 Zentimeter hohes Ziel aus bis zu 10 Metern Entfernung getroffen werden; 50 belastbare Papier-Lastkräne stellten sich dem Wettbewerb, und es gab hochkomplexe Kettenreaktionen und trickreiche optische Täuschungen zu bestaunen.

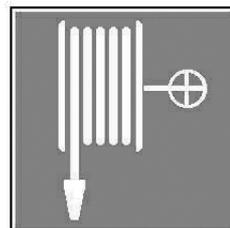
■ [\[Preisträger und Fotos der Veranstaltung\]](#)

BEGEISTERUNG BEIM TAG DER OFFENEN TÜR DER INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Technik ist alles andere als langweilig. Das bewiesen die Mitarbeiter der Duisburger Fakultät für Ingenieurwissenschaften am 17. Juli mit einem aufwändigen Tag der offenen Tür. An die 1 300 Laborbesuche zählten sie an jenem Samstag. Familien, Schüler, Studierende und auch einige Firmenvertreter ließen sich die Möglichkeiten der modernen Technik sowie die Lehr- und Forschungsbereiche der Duisburger Ingenieure zeigen. Die weiteste Anreise hatte eine Stuttgarter Schülerin, die übers Internet vom Aktionstag erfahren hatte. Ein Kurztrip mit Folgen: Sie wird ihr Wirtschaftsingenieurstudium nun in Duisburg statt an der hierfür renommierten Stuttgarter Uni beginnen. Der Tag der offenen Tür der Ingenieurwissenschaften soll nun regelmäßig - möglicherweise hochschulweit - stattfinden.

ENERGIETECHNIKER KONZIPIEREN WÄRMEVERSORGUNG

Düsseldorf hat jetzt seine erste kommunale Holzpelletanlage in Betrieb genommen. Sie steht in einer Schule und ersetzt die veraltete Ölheizung. Das Wärmeversorgungskonzept wurde vom Duisburger Lehrstuhl Energietechnik unter der Leitung von Professorin Dr. Angelika Heinzl erstellt. Die Wissenschaftler verglichen für die Schule verschiedene innovative Versorgungssysteme. Die Stadt entschied sich für die beste Variante, eine Kombination aus Holzpelletkessel und Mini-Blockheizkraftwerk. Die Anlage zeichnet sich durch große Wirtschaftlichkeit und eine überlegene Umweltbilanz aus.

**FORTBILDUNGSKURS: FEUERLÖSCHÜBUNG**

Auch in diesem Jahr werden vom Sachgebiet Arbeits- und Umweltschutz Feuerlöschübungen für interessierte Bedienstete angeboten. Die Kurse finden wahlweise am Donnerstag, 23. September, oder Freitag, 24. September, am Campus Essen, Pavillon am Reckhammerweg, statt. Die Referenten Manfred Schiwy und Rainer Czekay (Dezernat 5) informieren über allgemeine Grundlagen zum Brandschutz am Campus Essen, Brandklassen, Feuerlöscharten und -taktiken sowie über die praktische Handhabung von Löschgeräten.

■ [\[Anmeldung\]](#)
britta.oppermann@uni-essen.de

SEIT 30 JAHREN FÖRDERUNTERRICHT

Der auf dem Campus Essen angebotene Förderunterricht für Kinder und Jugendliche ausländischer Herkunft ist 30 Jahre alt geworden. Am 18. Juni gab es deshalb doppelten Grund zum Feiern: das Projekt-Jubiläum und den Erfolg in den Abschlussprüfungen des Abiturienten-Jahrgangs 2004. 49 junge Frauen und Männer haben die Allgemeine Hochschulreife erworben, 80 legten das Fachabitur ab. Universitätsmit-glieder in Essen hatten bereits im Schuljahr 1973/74 mit der sprachlichen und fachlichen Förderung von Schülern griechischer, türkischer und jugoslawischer Herkunft begonnen, weil sie die Notwendigkeit der schulischen und kulturellen Integration von Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft als Voraussetzung für bessere Bildungschancen erkannt hatten. Inzwischen betreuen Mitarbeiter des Instituts für Migrationsforschung, Interkulturelle Pädagogik und Zweitsprachendidaktik (IMAZ) am Essener Fachbereich Literatur- und



Sprachwissenschaften das Projekt in Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Essen und einer großen Zahl Essener Schulen. 20 Jungen und Mädchen konnten im Anfangsjahr am Förderunterricht teilnehmen, 740 waren es im Schuljahr 2003/04. Sie repräsentieren 48 Nationalitäten und sprechen 60 Muttersprachen. 2002 zeichnete der Bundespräsident die Arbeit mit dem 1. Preis im Wettbewerb zur Integration von Zuwanderern aus.

■ [\[Informationen im Netz\]](#)

HISTORISCHES BILDARCHIV

Die Pressestelle bemüht sich um den Aufbau eines historischen Bildarchivs. Unterstützen Sie uns mit Ihrer privaten Sammlung!



Besitzen Sie Bilder und auf Fotos festgehaltene Erinnerungen, die Sie gerne teilen wollen? Dann stellen Sie uns diese bitte (in digitaler oder Papier-Form) mit einer kurzen Erläuterung zur Verfügung. Über Feedback freut sich: Arne Schnebel, Pressestelle, Universitätsstraße 2, 45141 Essen, Tel. (0201) 183 - 26 17, eMail: webredaktion@uni-duisburg-essen.de.

8. Wettbewerbsausschreibungen

2005 WORLD AWARDS IN SCIENCE, EDUCATION AND ARTS

Die internationale Organisation "World Cultural Council" mit Sitz in Mexiko vergibt für herausragende Leistungen drei Preise an Wissenschaftler oder Institutionen. Das sind: "Albert Einstein World Award of Science", "Jose Vasconcelos World Award of Education" und "Leonardo da Vinci World Award of Arts". Vorschläge sind bis 15. November über die Homepage der Organisation einzureichen.



■ [\[Informationen im Netz\]](#)

HOCHSCHULKONZEPTE GESUCHT: FRAUEN UND TECHNIK

Die Initiative D21, ein Zusammenschluss von Wirtschaftsunternehmen, prämiert Ideen und Konzepte, mit denen Hochschulen Frauen für ein technisches oder naturwissenschaftliches Fach gewinnen. Auch die Qualifizierung von Frauen während des Studiums wird berücksichtigt. Schirmherrin des diesjährigen Wettbewerbs ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn. Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober.

■ [\[Weitere Informationen\]](#)

DEUTSCHER STUDIENPREIS

Noch bis zum 1. Oktober können Studierende und junge Forscher bis einschließlich 30 Jahre einen Wettbewerbsbeitrag zum Thema "Mythos Markt" erstellen und bei der Hamburger Körber-Stiftung einreichen. Damit haben sie nicht nur die Chance, eine renommierte wissenschaftliche Auszeichnung zu erringen: Es winken zusätzlich Preise bis 5 000 Euro.



■ [\[Informationen im Netz\]](#)

HELMHOLTZ-PREIS 2005

Mit dem Helmholtz-Preis - ausgerufen durch den Helmholtz-Fonds e. V. und den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft - werden seit 1973 hervorragende wissenschaftliche und technologische Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Messwesens ausgezeichnet. Der Preis soll speziell auf dem Fachgebiet "Präzisionsmessung in Physik, Chemie und Medizin" vergeben werden, und ist mit 20 000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember.

■ [\[Informationen im Netz\]](#)

GASTDOZENTUREN FÜR EMERITIERTE PROFESSOREN

Die Stiftungsinitiative Johann Gottfried Herder fördert seit 1998 Gastdozenturen für Universitäten in Mittel- und Osteuropa sowie in den GUS-Staaten. Seitdem haben DAAD und HRK als Träger des Programms 340 emeritierte und pensionierte Hochschullehrer aller Fachrichtungen vermittelt. Bewerbungsschluss für das Sommersemester 2005 ist am 7. Oktober.

■ [\[mehr\]](#)

■ [\[Auskünfte\]](#)

Marina Rädisch, Telefon (0228) /882 636, raedisch@daad.de

9. Tipps und Termine

5. Oktober, 11 Uhr: Erstsemesterbegrüßung am Campus Essen, Audimax,

11. Oktober, 11 UHR: Erstsemesterbegrüßung am Campus Duisburg, Audimax

7., 14. und 21. Oktober, jeweils 20 Uhr:

17. Universitätswochen der Universität in Moers, Sparkasse Niederrhein.

Thema: Wasser - Gefährdete Ressource und High Tech Produkt

9. bis 12. November: 54. Duisburger Universitätstage am Campus Duisburg inklusive Frankreichtag der Universität und Verleihung der Dissertationspreise

15. November, 17 Uhr: "Dies Academicus" am Campus Duisburg, Verleihung der Absolventenpreise im Mercatorhaus

18. November: Festliche Abschlussveranstaltung "Jahr der Technik" in Duisburg mit Bundesforschungsministerin Bulmahn im Landschaftspark Nord unter Beteiligung der Universität

24. bis 25. November: Scientist in Residence, Professor Dr. Wilhelm Barthlott, Uni Bonn: "Bionik - mehr als eine Blaupause", Campus Essen

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/scientist>

3. Dezember: 10. Tag der Ostasienwissenschaften, Technologiezentrum Duisburg.
Gastredner: Theo Sommer (DIE ZEIT)

WEITERE TERMINE:

Immer auf dem neuesten Stand:

■ [\[Unser Online-Kalender\]](#)

Impressum

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen
Redaktion: Pressestelle
Verantwortlich: Beate H. Kostka, Campus Duisburg, 0203/379-2430, kostka@uni-duisburg.de, Monika Rögge, Campus Essen, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-essen.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella Gummersbach, Barbara Kreul, Christoph Lindemann, Arne Schnebel, Dagmar von Zedlitz
Zusammengestellt von Arne Schnebel, webredaktion@uni-duisburg-essen.de
Der nächste Newsletter erscheint im September 2004.